

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RP/043(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung	Dienstag, 30.10.2018	Altes Rathaus, 3. Etage, Alemannzimmer	17:03 Uhr	17:32 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2018
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0274/18
- 4.2 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg DS0337/18
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Chris Scheunchen

Mitglieder des Gremiums

Gerhard Häusler

Marko Ehlebe

Steffi Meyer

Karsten Köpp

Bernd Reppin

Alfred Westphal

entschuldigt

entschuldigt

Vertreter

Manuel Rupsch

Vertretung für SR Reppin

Sachkundige Einwohner/innen

Iris Gottschalk

Geschäftsführung

Henriette Köhls

Verwaltung

Frau Schlegel	Amt 14
Frau Saar	FB 02
Frau Schmeier	FB 02
Herr Gotot	EB PTH
Frau Pesch	EB Theater
Frau Kersten	EB Theater

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

SR Rupsch eröffnet die Sitzung stellvertretend für SR Scheunchen und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit fünf beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt und erhöht sich im Laufe der Sitzung auf sechs beschlussfähige Mitglieder.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2018

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 3 / 0 / 2

4. Beschlussvorlagen

4.1.	Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD)	Vorlage: DS0274/18
------	--	-----------------------

Frau Schlegel stellt das Prüfergebnis vor:

- Grundsätzliche Feststellungen: Jahresgewinn von 71.515,60 EUR, Umsatzerlöse 452 TEUR, 56.678 Besucher, Zuschüsse 2.651 TEUR, Personalaufwendungen 1.940 TEUR, Eigenkapital zum 31.12.2017 492 TEUR, Eigenkapitalquote 43,0 % (Der Sonderposten für Zuwendungen i. H. v. 232 TEUR hat einen Anteil von 20,5 % an der Bilanzsumme. Bei anteiliger Zurechnung zum Eigenkapital ergibt sich eine verbesserte Eigenkapitalquote.)

- Vermögenslage: Anlagevermögen 601 TEUR, Umlaufvermögen 534 TEUR, Eigenkapital 492 TEUR, Sonderposten 232 TEUR, Fremdkapital 411 TEUR, Bilanzsumme 1.135 TEUR
- Entwicklung des Anlagevermögens: immaterielle Vermögensgegenstände 6,5 TEUR, Sachanlagen 594,8 TEUR
- Ertragslage: Betriebsleistung 3.149 TEUR, Betriebsaufwand 3.164 TEUR, Betriebsergebnis - 15 TEUR
Die Betriebsleistung des Eigenbetriebes liegt um 23 TEUR über dem Vorjahresniveau. Der Personalaufwand i. H. v. 1.940 TEUR hat einen Anteil von 61,6 % an der Betriebsleistung. Materialaufwand fiel i. H. v. 436 TEUR an und beträgt 13,8 % der Betriebsleistung. Abweichungen zum Wirtschaftsplan: Betriebsleistung Plan 2.921 TEUR, Ist 3.240 TEUR, Abweichung 319 TEUR/ Betriebsaufwand Plan 2.921 TEUR, Ist 3.168 TEUR, Abweichung 247 TEUR/ Jahresergebnis Plan 0, Ist 72 TEUR, Abweichung 72 TEUR
- Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.
- Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum vom 22.06.2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Ausschussvorsitzende, SR Scheunchen, übernimmt die Sitzungsleitung.

Frau Gottschalk erkundigt sich nach den sonstigen Forderungen.

Frau Schlegel führt aus, dass diese stichtagbedingt sind und Forderungen aus Kartenverkäufen sowie Forderungen aus Sponsoringleistungen betreffen. Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung waren die Forderungen ausgeglichen.

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

4.2. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Vorlage:
DS0337/18

Fr. Schlegel stellt das Prüfergebnis zum JA 2017 vor:

- Grundsätzliche Feststellungen: Jahresgewinn 19.489,25 EUR (Vorjahr Jahresgewinn 485,04 EUR), Umsatzerlöse 3.448 TEUR, 184.601 Zuschauer, 1.012 Vorstellungen (Auslastung 84,3 %), Eigenkapital zum 31.12.2017 2.103 TEUR, Eigenkapitalquote 47,6 %, Kostendeckungsgrad 13 %
- Vermögenslage: Anlagevermögen 3.514 TEUR, Umlaufvermögen 860 TEUR, ARAP 42 TEUR, Eigenkapital 2.103 TEUR, Sonderposten 320 TEUR, Rückstellungen 403 TEUR, Verbindlichkeiten 756 TEUR, PRAP 834 TEUR, Bilanzsumme 4.416 TEUR
- Entwicklung des Anlagevermögens: immaterielle Vermögensgegenstände 36,5 TEUR, Sachanlagen 3.477,8 TEUR, wesentliche Zugänge: Inspizientenanlage OH 325,0 TEUR, Bühnentechnik Tanzboden OH 57,7 TEUR, Inspizientenanlage SH 149,6 TEUR, GWG 26,0 TEUR, Instrumente und Zubehör 14,3 TEUR, Bühnenausrüstung 11,7 TEUR
- Rückstellungen: für Pachterneuerung 120 TEUR, Honorare 74 TEUR, Altersteilzeit 35 TEUR, Jubiläum 35 TEUR, Jahresabschlussprüfung und -prüfung 32 TEUR, GEMA 50 TEUR, Urlaub 17 TEUR, Sonstige 40 TEUR

- Passiver RAP: Kartenvorverkauf 502 TEUR, Abonnementverkäufe 119 TEUR, Gutscheinverkäufe 213 TEUR
- Ertragslage: Betriebsleistung 31.229 TEUR, Betriebsaufwand 31.287 TEUR
In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen die Eintrittsgelder von 3.088 TEUR enthalten (2016: 2.883 TEUR). Zuschüsse wurden von der LHM i. H. v. 17.679 TEUR (2016: 17.199 TEUR) und vom Land Sachsen-Anhalt i. H. v. 9.398,5 TEUR (2016: 9.398,5 TEUR) gezahlt. Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden u. a. Zuschüsse, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens und der Rückstellungen und Erlöse aus Werbung gezeigt. Größte Position des Materialaufwandes ist das Inszenierungsmaterial 664 TEUR (2016: 657 TEUR), Verbrauchsmaterial 151 TEUR (2016: 177 TEUR) und Urheberanteile 326 TEUR (2016: 278 TEUR). Der Personalaufwand i. H. v. 24,2 Mio. EUR hat einen Anteil von 79,2 % an der Gesamtleistung. Übrige Aufwendungen fielen i. H. v. 3,5 Mio. EUR an und betragen 11,3 % der Betriebsleistung. Hier sind u. a. Raumkosten, Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung sowie Werbeaufwand enthalten.
- Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.
- Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum vom 27.06.2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

SR Ehlebe fragt nach dem geringen Jahresüberschuss und der Pachterneuerungsrückstellung.

Frau Kersten erklärt, dass aufgrund von Tarifsteigerungen überplanmäßige Ausgaben entstanden sind.

Frau Pesch fügt hinzu, dass Tarifsteigerungen Posten darstellen, die nicht beeinflussbar sind.

Bezgl. der Pachterneuerungsrückstellung weist Frau Schlegel auf § 5 der Vereinbarung zur Immobilienüberlassung vom 17. Juli 2006 zwischen der LHM und dem EB Theater hin. Hier enthalten sind die geplanten Aufwendungen zur Pachterneuerung, die in der Spielzeitpause 2018 durchgeführt werden sollen.

SR Scheunchen erkundigt sich nach den Tarifsteigerungen 2018.

Frau Pesch beziffert dies auf 683 TEUR.

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

5. Verschiedenes

Stellvertretender Ausschussvorsitzender ist mit Abstimmung vom 27.06.2017 SR Ehlebe.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Chris Scheunchen
Vorsitzender

Henriette Köhls
Schriftführerin